



## Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung

Typ: 303 030 Ausf. D

ABG-Nr. F: 3223

Westfalia-Bestell-Nr.:

303 044

**Verwendungsbereich:**

BMW 528 i und Automatik ab 9/77 und BMW M 535i

BMW-Nr.

1 175 061.0

**Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:**

BMW 5 Ausf. 28i und BMW 5 Ausf. 35i

Hinweis: Mit Anhängerfederung oder Niveauregulierung SA 069/25/32 oder SA 068/02 65 kg Deichsellast zulässig.

Für den Typ 528i, 528iA u.M 535i 1600 kg Anhängelast für max. 12% Steigung zulässig.  
Für den Typ 528i und 528iA mit Sondergenehmigung 1800 kg Anhängelast für max. 8 % Steigung zulässig. Zulässige Deichsellast 50 kg.

**Technische Daten:**

Anhängelast:	bis 1800 kg
zul. Gesamtgewicht des Kfz.:	bis 1900 kg
zul. Stützlaster am Kuppelpunkt:	bis 65 kg

Achtung!

Die Daten Anhängelast und zul. Gesamtgewicht des Kfz. dürfen die entsprechenden Angaben im Fahrzeugschein bzw. Fahrzeugbrief nicht unterschreiten.

Hinweis:

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche der KmH entfernen.

Anbauanweisung

1. Gepäckraumbodenteppich herausnehmen und Kofferraumverkleidungen vorn und hinten lösen.
2. Alle angeschraubten Teile von der KmH 7 lösen. (Falls werksseitig vormontiert).
3. Gegenlasche "D" vorn links in die Versackung des Gepäckraumbodens nach Skizze 1 einlegen.  
Bohrungen "e"  $\varnothing$  8,5 und "b"  $\varnothing$  10,5 anreißen und Karosserie bohren.
4. Gegenlasche "A" nach Skizze 2 hinten auf den Gepäckraumboden legen und an der Kofferraumrückwand zur Anlage bringen. (Maße 45 und 85 beachten).  
Bohrungen "a" von oben anreißen und Gepäckraumboden  $\varnothing$  10,5 bohren.
5. Sechskantschrauben M 10 x 25 in die Gegenlaschen "A" und "D" einsetzen und Nachschalldämpfer aushängen. Unterbodenschutz bzw. Isoliermasse (falls vorhanden) im Bereich der Anlageflächen der KmH (auch im Kofferraum) entfernen.

- 2 -

**Allen voor Nederland** (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

6. Einzelteile 1 und 4 unter das Kfz. halten und bei "a" mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 lose verschrauben.
7. KmH 7 unter das Kfz. halten und bei "b" mit Scheiben 10,5 und Sicherungsmuttern M 10 lose verschrauben.
8. Teile 1 und 4 mittels Sechskantschrauben M 12, Formscheiben, Scheiben 13 und Sicherungsmuttern M 12 bei "g" mit KmH 7 verschrauben (Skizze 3 beachten).
9. Karosserie bei "f" von unten her  $\varnothing$  10,5 bohren. Lasche 6 mit Sechskantschrauben M 10 x 25 von oben einsetzen und mit Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
10. Kofferraumrückwand bei "b" und Mittelstütze bei "c"  $\varnothing$  8,5 bohren. Lasche 2 (von außen) und Lasche 3 anlegen und mit Sechskantschrauben M 8 x 20 verschrauben.
11. Lasche 5 durch die Öffnung des Kastenprofils einschieben und mit Sechskantschrauben M 8 x 20 verschrauben.

Anzugsdrehmomente: M 8 = 22 + 2 Nm      2,2 + 0,2 Kpm  
M 10 = 43 + 3 Nm      4,3 + 0,3 Kpm  
M 12 = 103 + 10 Nm      10,3 + 1 Kpm (nur bei "g")

Es werden Sechskantschrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern der Klasse 8 verwendet.

Bei "g" werden Sechskantschrauben der Festigkeitsklasse 10.9 und Muttern der Klasse 10 verwendet.

Ausgebaute Teile einbauen. Kofferraumverkleidung eventuell örtlich anschneiden. Nachschalldämpfer einhängen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO. Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Stützlastschild unterhalb des Kennzeichens an die horizontale Fläche des Heckabschlußbleches anbringen.  
Anbringung auch an der Kofferrauminnenseite zulässig.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

Hinweis: Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

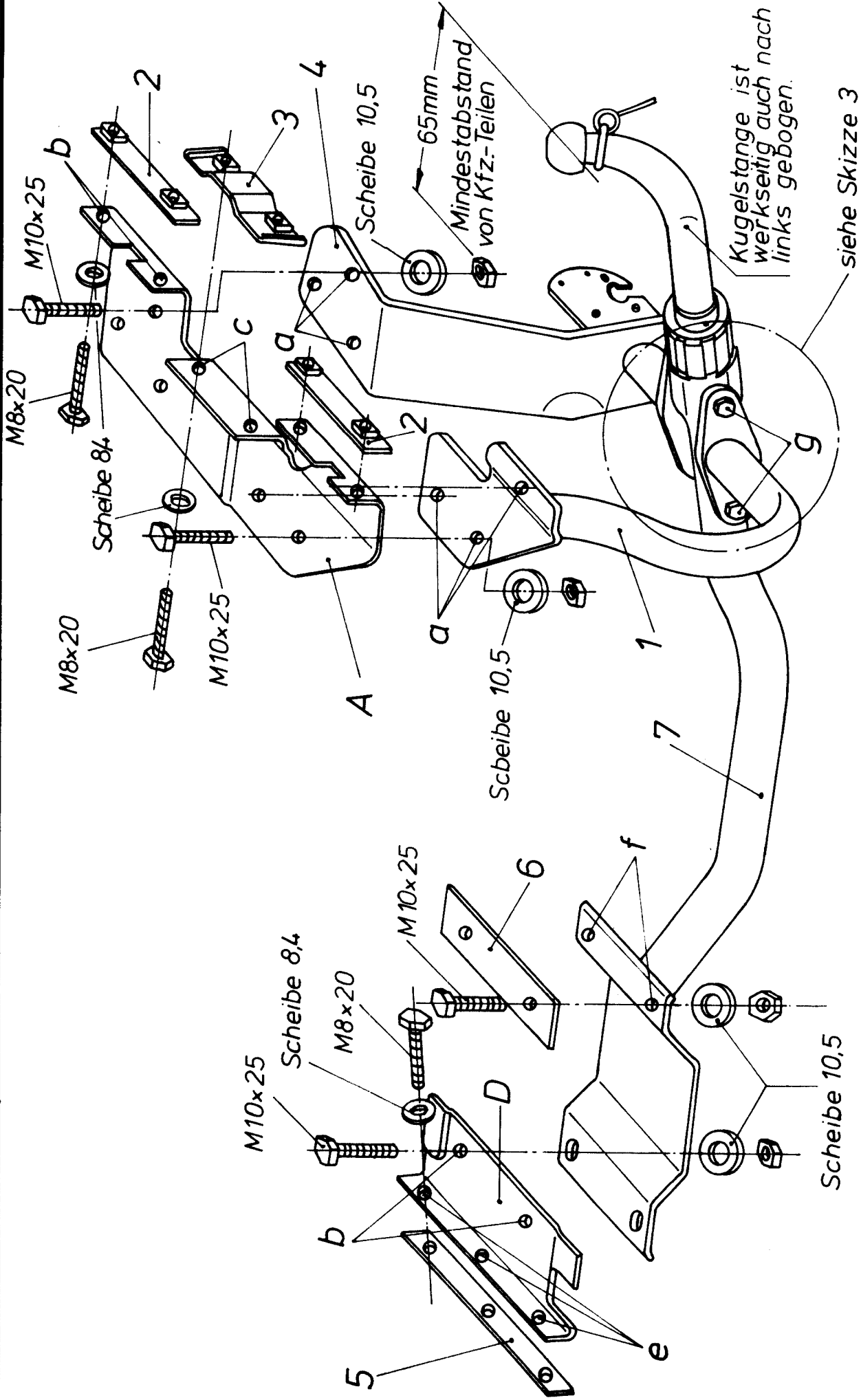
Diese Anbauanweisung ist dem Kfz.-Brief beizufügen.

Lieferbare Ersatzteil - Umfänge der Kupplung

Fig.	Ersatzteil - Nr.	Bezeichnung
	903044650001	VPE. Befestigungsteile einschl. Figur 2,3
5,6 D	903020605002	VPE. Laschen
A	903036616101	VPE. Verstärkungsblech
	903046601001	VPE. Kugelstange einschl. VPE. Metallüberwurfmutter
	903062622101	VPE. Metallüberwurfmutter
	903011630108	VPE. Verschlußstopfen

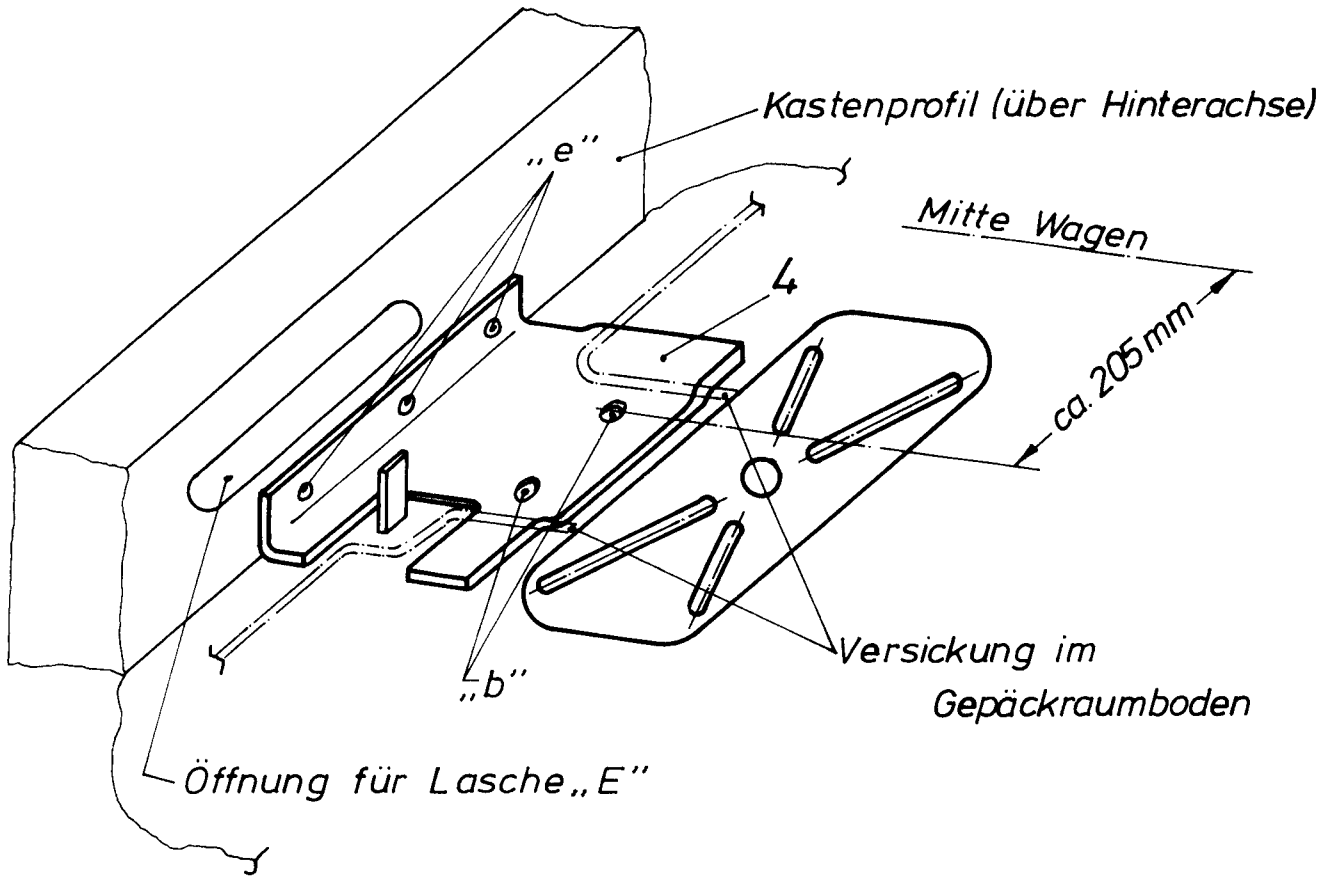
→ nur WW-Montage !!  
KmH-Prüfung und  
Montage mitbestellen:  
901 001 601 001

303044 691 101

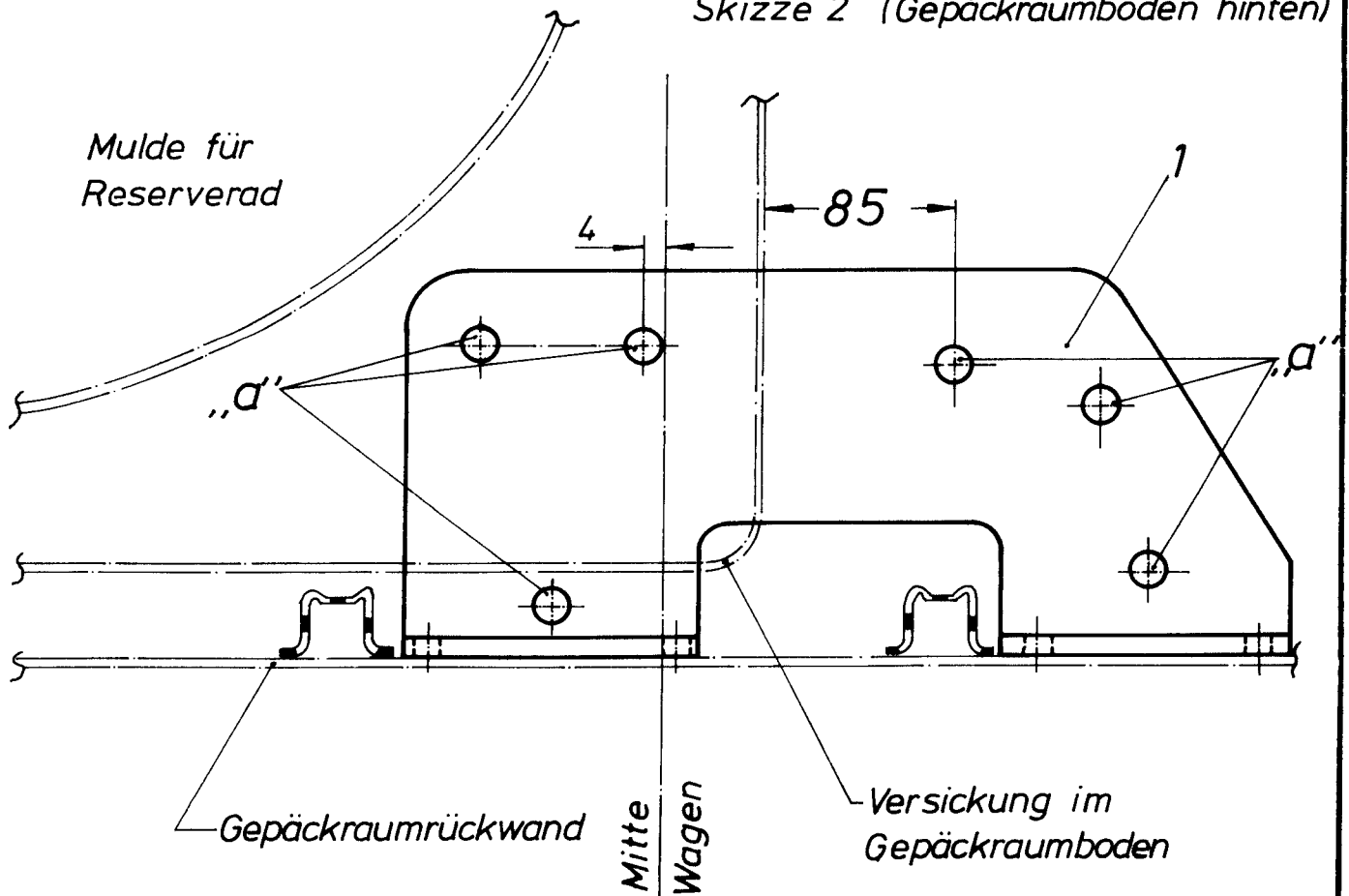


**Hinweis:** Sechskantschraube bei „g“ nach Montage anziehen  
**Anzugsdrehmoment:**  $10,3^{+10}$  Nm ( $10,3^{+1}$  kpm)

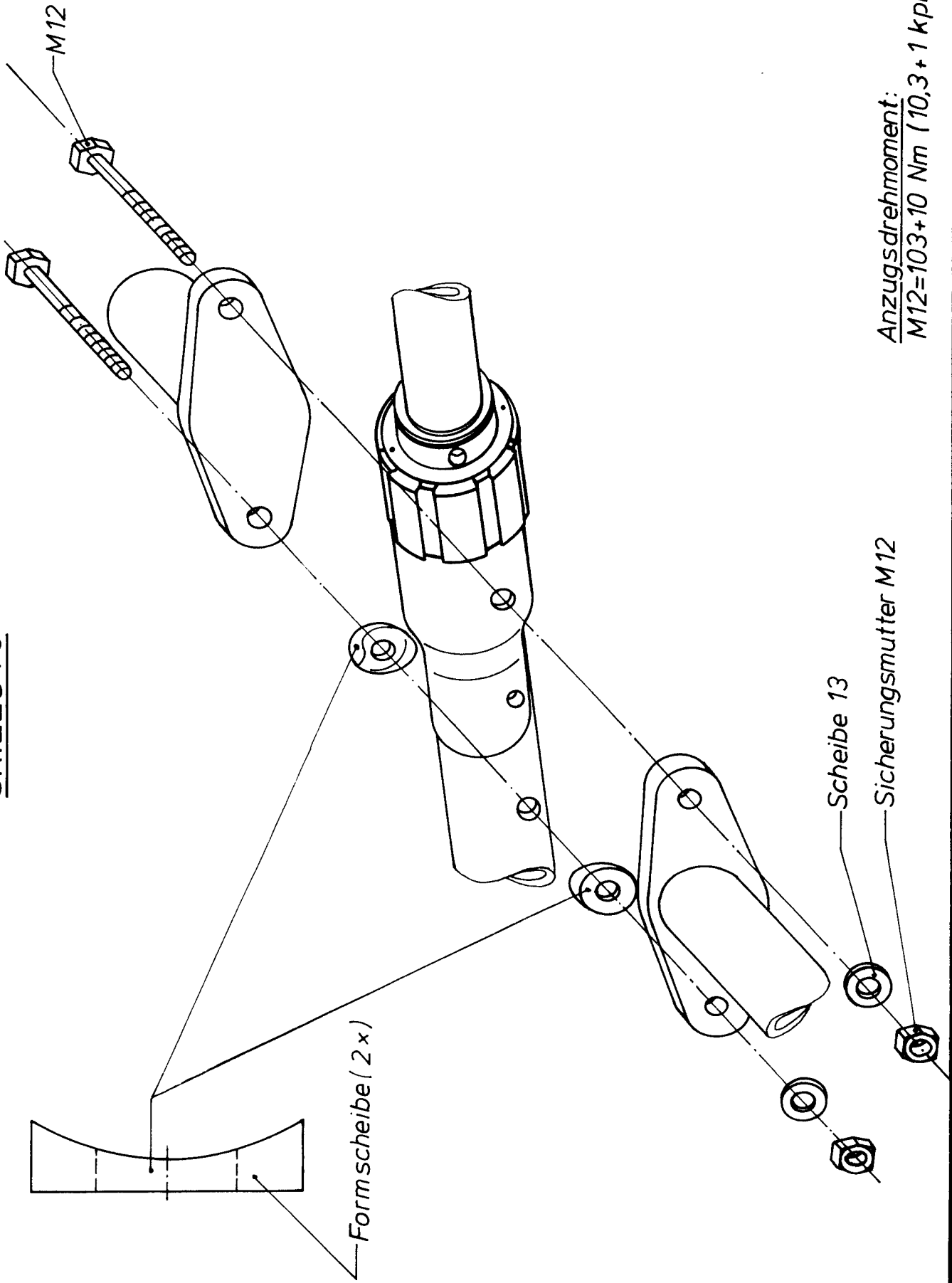
Skizze 1 (Gepäckraum vorn links)



Skizze 2 (Gepäckraumboden hinten)



Skizze : 3



# Bedienungsanweisung

WESTFALIA

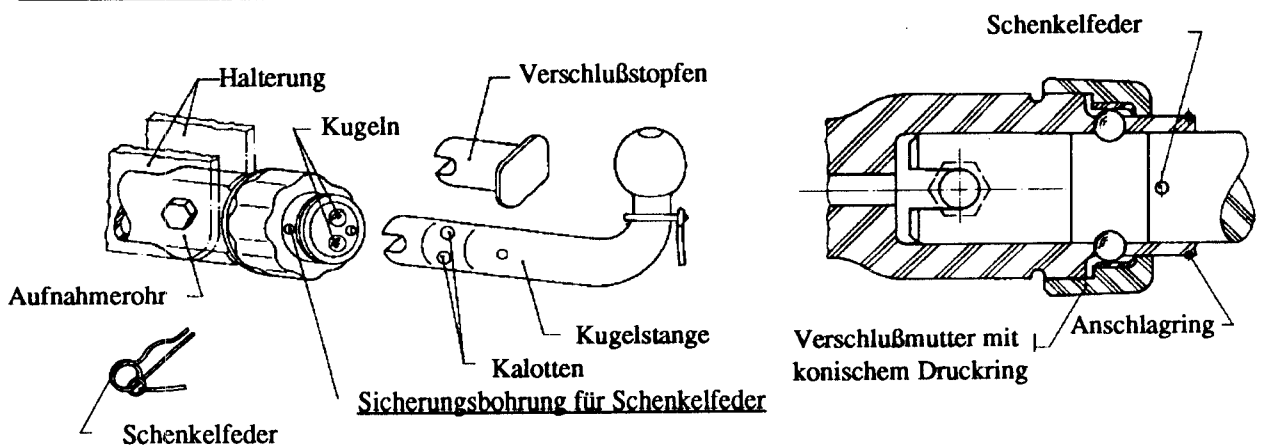


Präzision  
auf Rädern

## Hinweis :

- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlußmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug ( von Hand ).
- Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlußmutter.
- Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
- Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
- Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
- Die Kugelstange ist ( auch demontiert ) ständig mitzuführen.
- Rotes Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite aufkleben.

## Demontage und Montage der Kugelstange



## Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlußmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlußstopfen eindrücken und Verschlußmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

## Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen, und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einstecken und Verschlußmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (direkt vor der Verschlußmutter) durch Aufnahmerohr und Kugelstange durchstecken läßt. ( siehe obige Skizze )

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder **nicht vollständig** durch diese Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.